

XXIV. GP.-NR
15355 /AB
25. Okt. 2013

zu 15881 /J
(5-fach)

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001

GZ: BMASK-10001/0297-II/A/4/2013

Wien, 21. OKT. 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 15887/J des Abgeordneten Herbert und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

Im Zeitraum 1. Februar 2009 – seit diesem Tag besteht das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz in seiner heutigen Form – bis zum 4. September 2013 wurden durch das Bundesministerium keine Beratungsverträge an das Unternehmen „die Berater“ vergeben.

Zum Unternehmen „die Berater“ gehört auch das vom Tochterunternehmen „die Berater Gemeinnützige GmbH“ betriebene Restaurant „TOP-Lokal“. Da es sich bei diesem Restaurant um einen sozialökonomischen Betrieb im Sinne einer arbeitsmarktpolitischen Einrichtung handelt, wurde es zweimal vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz als Lokal für Arbeitsessen ausgewählt: Dabei sind anlässlich des ersten Workshops zwecks Know-how-Transfer mit Lettland mit dem Titel „Cooperation between Public Employment Service and Employers“ und anlässlich eines ExpertInnenseminars zum Thema „Freiwilligenarbeit“ Kosten in der Höhe von 235,91 € und 174,70 € angefallen.

Mit freundlichen Grüßen